

Firmenchef unterstützt Wohnprojekt

Klaus-Heinrich Winsemann spendet 2000 Euro für eine weitere Gruppe der Lebenshilfe in der Stadt

VON CHRISTIAN VALEK

Osterholz-Scharmbeck. Die Lebenshilfe Osterholz GmbH möchte in den kommenden Monaten eine weitere Wohngruppe in der Kreisstadt gründen. Der Firmeninhaber Klaus-Heinrich Winsemann unterstützt dieses Vorhaben finanziell. Der Chef einer Schwaneweder Elektrofirma überwies an die Stiftung des gemeinnützigen Unternehmens an der Loger Straße 2000 Euro zur Realisierung des Wohnprojektes.

Das Geld soll laut Lebenshilfe-Geschäftsführer Olaf Bargemann zum Innenausbau des künftigen Domizils verwendet werden. Die Lebenshilfe hat bereits im vergangenen Jahr ein passendes Gebäude an der Bördestraße erstanden, das nun umgebaut werden soll. Insgesamt werden auf 200 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche sechs Einzelzimmer entstehen. Dort sollen bis zum Spätherbst Menschen mit geistiger Einschränkung selbstbestimmt leben.

Vier Mitbewohner sind bereits gefunden, teilte Bargemann mit. „Es wird eine Art Wohngemeinschaft sein. Kein Mitbe-



Klaus-Heinrich Winsemann (rechts), Inhaber von Elektro Winsemann in Schwanewede, überreichte Lebenshilfe-Geschäftsführer Olaf Bargemann eine Spende in Höhe von 2000 Euro für eine weitere Wohngruppe. CVA-FOTO: VALEK

wohner ist älter als 30 Jahre und alle gehen einer Tätigkeit in Werkstatt oder Ausbildung nach. Dabei werden sie von uns begleitet“, erklärte der Lebenshilfe-Geschäftsführer das Konzept. Es gelte der Grundsatz der Selbstbestimmung und Nor-

malisierung, betonte Bargemann. Das Gesamtprojekt soll etwa 300 000 Euro kosten; die Aktion Mensch unterstützt das Vorhaben der Lebenshilfe mit 125 000 Euro.

Trotz allem gibt es eine Finanzierungslücke von etwa 40 000 Euro. Spenden spielen deshalb eine große Rolle bei der Umsetzung des Vorhabens. Umso mehr freute sich Bargemann über die Zuwendung von Klaus-Heinrich Winsemann. „Wir haben es aufgegeben, an unsere Kunden Weihnachtsgeschenke zu reichen. Stattdessen verwenden wir das eingesparte Geld als Spende für gemeinnützige Vorhaben“, erläuterte der Unternehmer.

Bei der Lebenshilfe sieht Winsemann das Geld gut angelegt. „Ich kenne einige Objekte der Lebenshilfe. Mir gefällt der Umgang mit den Menschen. Es herrscht eine angenehme Atmosphäre. Es geht hier offen und harmonisch zu“, so der Spender über seine Eindrücke.

Die Zuwendung für das Wohnprojekt komme Osterholzer Bürgern zugute, betont Winsemann: „Das Geld kommt aus der Region und ist für die Region bestimmt.“